

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

28.11.1843 (No. 328)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Dienstag den 28. November 1843.

Bekanntmachung.

Nro. 12378. Die Vornahme der Volkszählung in der Residenzstadt Karlsruhe betreffend. Gemäß der hohen Verordnung vom 18. d. M., Regierungsblatt Nro. 30. beginnt am 1. kommenden Monats die Vornahme der außerordentlichen Volkszählung dahier.

Die Großherzogl. Polizei-Commissärs von Waibl und Jabraus sind mit diesem Geschäft beauftragt und zwar jener in der oberen, dieser in der unteren Hälfte der Stadt.

Wir laden sämtliche Bewohner der Stadt ein, diesen Polizeioffizianten auf Kamellen jene Erörterungen und Aufklärungen zu geben, welche diese zu erheben angewiesen sind.

Karlsruhe den 27. November 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Dünger-Versteigerung.] Der in den hiesigen Stallungen des Dragoner-Regiments Großherzog sich ergebende Pferde-Dünger wird künftig am ersten jeden Monats, den 1. Dezember d. J. Nachmittags 2 Uhr erstmals, in Abtheilungen für 1 bis 4 Tage gegen baare Zahlung versteigert werden, wovon die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten Kenntniß erhalten, daß der Düngerverkauf vom November d. J. am 30. d. M. Vormittags 9 Uhr noch in der bisherigen Weise ausgesetzt wird.

Karlsruhe den 26. November 1843.

St o c k m a r,

Regiments-Quartiermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es sind 2 elegant möblirte Zimmer an einen Herrn Deputirten zu vermieten, auch kann auf Verlangen das Frühstück dazu abgegeben werden. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

Amalienstraße Nro. 55. ist im 2. Stock des Seitengebäudes ein freundliches Logis von 3 Zimmern mit Küche, Speicher, Speisekammer, Holzplatz und Keller, auf den 23. April beziehbar, an eine stille Familie zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 7. ist ein möblirtes Zimmer mit Alkos an einen ledigen Herrn auf den 1. Januar zu vermieten.

Bähringerstraße Nro. 42. ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 21. gegenüber der Cavallerie-Kaserne sind mehrere Zimmer in der 3ten Etage sogleich oder auf den 1. Dezember an stille ledige Herren zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 4. nahe an der Hauptstraße, ist ein neu hergerichteter Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 verrohrten Kammern nebst übrigen Bequemlichkeiten und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 11. im dritten Stock ist ein schönes heizbares Zimmer mit Bett und Möbel, das sogleich oder auf den 1. Dezember bezogen werden kann.

In der Erbprinzenstraße Nro. 29. nahe bei der katholischen Kirche, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Stephanienstraße Nro. 35. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkos, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten nebst hübschem Gärtchen zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Januar zu beziehen. Das Nähere ist in derselben Straße Nro. 80 zu erfragen.

In der Lammstraße am Eck dem inneren Zirkels Nro. 23. ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. nächst dem Ludwigsplatz ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder am 1. Dezember zu beziehen.

In der Ritterstraße Nro. 2. ist im Hintergebäude ein kleines Logis nebst Küche und Zugehör zu vermieten, und das Nähere im dritten Stock zu erfahren.

Zwei geräumige ineinandergehende heizbare Zimmer, dem Leihhause gegenüber (für einen Herrn Deputirten geeignet) sind Anfangs Dezember oder auf den 23. Januar zu vermieten und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Bähringerstraße Nro. 47. ist ein möblirtes Mansardenzimmer, mit der Aussicht auf die Straße, um 3 fl. 30 kr. per Monat zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch] Gegen doppelte Sicherheit und zu 5 pCt. werden 325 fl. bis 340 fl. aufzunehmen gesucht im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Eck der Kronen- und Langenstraße Nro. 36.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf kommende Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird auf nächstes Ziel ein fleißiges, sittliches Mädchen in Dienst gesucht. Näheres in der Herrenstraße Nro. 4.

(1) [Dienstvertrag.] Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht, welches im Kochen und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht eine zuverlässige Person, welche schon mehrere Jahre bei Kindern gewesen ist und sehr viel Liebe und Neigung zu ihnen hat und auch sehr gute Attestate besitzt, auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der langen Straße Nro. 134. zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 93. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Familie, welche im Kochen, Bügeln, Sticken, Frisieren und Weisnähen erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Weihnachten bei einer Herrschaft unterzukommen. Das Nähere ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen wohl erfahren ist, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 22.

(1) [Verlorenes.] Eine Brille in Silber gefaßt ist verloren gegangen, man bittet solche gegen eine Belohnung im innern Zirkel Nro. 15. gefälligst abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Vor 8 Tagen ist ein weißes leinenes Sacktuch gefunden worden, der Eigentümer kann es gegen die Einrückungsgebühr, in Nro. 6. der Akademiestraße, im untern Stock in Empfang nehmen.

Karlsruhe. Anzeige.

Die als Unterrichtsschrift bei den großh. Militärbildungsanstalten eingeführte topographische Zeichenschule — in neunzehn Musterblättern und vier Bogen erläuterndem Texte bestehend — darf zufolge höherer Ermächtigung auch an Nichtmilitärs abgegeben werden, und ist jeden Wochentag von acht bis zwölf Uhr im Bibliotheklokal des Kriegsschulgebäudes — dritter Stock — um den Preis von zwei Gulden zwanzig Kreuzer das ungebundene Exemplar zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei Unterzeichnetem kostet von heute an das Pfund Darrfleisch 20 kr., Spickspeck 24 kr., Schweineschmalz 24 kr., so wie alle andere Artikel abgeschlagen haben.

Karlsruhe den 27. November 1843.

Jakob Suss, Charcutier,
Waldhornstraße Nro. 29.

Anzeige.

Frischgeschossene Hasen das Stück zu 56 kr.,
Dammwild das Pfund zu 12 kr. und schönste
Wildenten das Stück zu 48 kr. sind zu haben bei
Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

Bei Friedrich Weber in Hagsfeld sind immer
veredelte Rosen zu haben, halbhöhe 36 kr., hohe
Stämme 40 kr.

Taschentücher

ganz feinen und achtfärbig werden fortwährend bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben.
Adolph Willstätter,
zunächst dem Museum.

Weihnachtsanzeige.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehlen wir nachstehende, in unstrem Verlage erschienenen Werke:

Blätter für häusliche Erbauung, unter Mitwirkung des Herrn Prälaten Hüffel und mit Beiträgen von mehreren andern Gelehrten. Herausgegeben von E. Schmezer, evangelischem Geistlichen. 3 Bände mit 5 sehr schönen Lithographien fl. 2. 24 kr.

Einzel:

1r und 2r Band oder I. Jahrgang fl. 1. 36 kr.
3r Band oder II. Jahrgang 48 kr.

Deutsches Familienbuch, zur Belehrung und Unterhaltung, herausgegeben von einem Vereine deutscher Schriftsteller; gr. 4°. Jährlich ein Band, in 12 monatlichen Heften, über 50 Bogen Text enthaltend, mit ebensoviel zum Theil kolorirten oder in Tondruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer großen Anzahl Holzschnitte. I. Band.

Preis für Karlsruhe, geheftet fl. 4. 48 kr.

in elegant gepresstem Einband, mit Verzierungen in Gold 6 fl. —

Preis für Karlsruhe in reich vergoldetem Einbande fl. 6. 36 kr.

Gesang- und Andachtsbuch, katholisches, zur Feier des öffentlichen Gottesdienstes in der Erzdiözese Freiburg nebst einem Anhang von Gebeten.

Ausgabe Nro. 1. auf ord. Druckpapier 30 kr.

Nro. 2. " fein weiß 45 kr.

Nro. 3. " Postpapier " fl. 1. 12 kr.

Hebel's, J. P., Werke, Ausgabe in Taschenformat, 5 Bände mit 3 Stahlstichen, einem Facsimile von Hebel's Handschrift u. 4 Musikbeilagen, brochirt. fl. 3. —

Dieselben in äußerst elegantem Einband fl. 4. 48 kr.

Hüffel, Dr. Ludwig, Prälat, Briefe über die Unsterblichkeit der menschlichen Seele. Zweite verbesserte und mit einem Anhang vermehrte Auflage. fl. 1. —

— die Unsterblichkeit der menschlichen Seele, oder die persönliche Fortdauer des Menschen nach dem Tode. Zweite verbesserte Auflage. fl. 1. 30 kr.

Peter Parley's Erzählungen über Europa, Asien, Afrika und Amerika. Mit 99 Abbildungen u. 4 colorirten Rärtchen. 12° auf feinstem Velinpapier.

Ausgabe in gepresstem Einband mit Goldtitel fl. 2. 42 kr.

Ausgabe in Prachteinband mit reicher Gold- und Silberverzierung fl. 3. 36 kr.

Quelle nützlicher Beschäftigung zum Vergnügen der Jugend. Herausgegeben von E. W. Döring, 4°, fünf Bände oder Jahrgänge.

Ausgabe mit schwarzen Kupfern per Band fl. 5. 36 kr.

Zusammen fl. 28. —

Ausgabe mit colorirten Kupfern per Band fl. 11. —

Zusammen fl. 55. —

Einzelne Tafeln schwarz, ohne Text 3 kr.

deßgl. colorirt 9 kr.

Ramsay, Ritter Andreas von, die Reisen des Cyrus. Aus den französischen und englischen Originalen neu übersetzt, und mit einem Vorworte begleitet von Dr. J. N. Müller, Dompräbendar zu Freiburg, fl. 1. 36 fr.

Schakfästlein, eine Sammlung der unterhaltendsten und interessantesten Erzählungen, Anekdoten u. zur Lectüre für alle Stände, Jung und Alt, aus den anziehendsten Aufsätzen ausgewählt. 7 Bände fl. 2. 48 fr. Jeder Band einzeln 24 fr.

Schütt, Fr., geschichtliche Darstellungen zu Fr. von Schiller's dramatischen Werken.

Inhalt: Wallenstein, Don Carlos, Fiesco, Maria Stuart, Johanna von Arc, Wilhelm Tell. fl. 1. 48 fr.

Schubmann, Th., Vorlegblätter zum Thierzeichnen.

Erstes Heft fl. 1. 24 fr.

Zweites Heft, schwarz fl. 1. 48 fr.

Zweites Heft, Fardruck fl. 2. 20 fr.

Stern, Professor und Direktor des evangelischen Schullehrerseminariums, Communionbuch für Wahrheit und Frieden des Herzens Suchende, nebst einem vorangehenden Heilsweg. Mit 1 Stahlstich 36 fr.

Unterhaltungsblatt, Karlsruher, ein für alle Stände, Jung und Alt, interessantes und belehrendes Bilderwerk, jeder Band mit 52 Abbildungen und vielen Kompositionen. 4^o

Die ganze Reihe oder Jahrgang 1828

bis 1842, 15 Bände fl. 22. 30 fr.

Jeder Jahrgang einzeln fl. 1. 48 fr.

Vorstehende Werke sind in allen Buchhandlungen vorrätig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Museum.

Mittwoch den 29. November Abends 6 Uhr, wird Herr Berggrath Dr. Walchner seine Vorlesungen über die bereits bekannt gemachten Gegenstände beginnen.

Karlsruhe den 27. November 1843.

Die Commission.

Museum.

Bibliothek.

Die verehrlichen Gesellschafts-Mitglieder werden davon in Kenntniß gesetzt, daß die Bibliothek wieder an den regelmäßigen Tagen und Stunden geöffnet ist.

Karlsruhe den 27. November 1843.

Die Commission.

Museum.

Generalversammlung.

Samstag den 23. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, findet eine außerordentliche Generalversammlung statt, wozu die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen werden, daß die Anschläge im Museums-Lokale den Gegenstand der Verhandlung bezeichnen.

Karlsruhe den 27. November 1843.

Die Commission.

Lese-Gesellschaft.

Sonntag den 10. Dezember Abends 4 Uhr ist General-Versammlung. Das Nähere enthält der Anschlag im Conversations-Zimmer.

Karlsruhe den 26. November 1843.

Die Commission.

Orgel-Concert.

Der Unterzeichnete beabsichtigt am Mittwoch den 29. dieses in der Stadtkirche ein Orgel-Concert zu veranstalten, und macht die Freunde der ersten Tonkunst hierauf aufmerksam.

Karlsruhe den 27. November 1843.

C. Louis Maria Homeyer,

Pianist Sr. Königl. Hoheit des
Kronprinzen von Hannover.

Musikalisches.

Ein recht ausgezeichnete Genuß steht den Freunden der ersten Tonkunst bevor. Nächsten Mittwoch den 29. dieses wird der rühmlichst bekannte Orgelvirtuos C. L. M. Homeyer aus Hannover sich in einer der hiesigen Kirchen hören lassen. Nach allen Nachrichten, die wir über seine Leistungen in öffentlichen Blättern fanden, nach den günstigen Zeugnissen, welche ihm von einem Spohr, Mendelssohn-Bartholdy, Liszt und Andern ausgefertigt wurden, muß er zu den vorzüglichsten Orgelspielern der neueren Zeit gezählt werden. Große Fertigkeit, mit Geschmack vereint, entfaltet er in allen seinen Leistungen und besonders zeichnet sich unter seinen Vorträgen eine von ihm componirte Sinfonia eroica und ein uralter Hymnus mit künstlichen Veränderungen aus. Jedenfalls ist zu erwarten, daß dieses Concert, rege Theilnahme bei dem hiesigen kunstliebenden Publikum finden dürfte, und dies wohl auch insbesondere aus dem Grunde, da der zu hoffende Genuß stets nur zu den seltenern gerechnet werden muß.

C. Gaa, Hoforganist.

Tagesordnung der II. Kammer.

4. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 28. November 1843.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Wahl dreier Candidaten für die Präsidentsstelle.
- 3) Definitive Bildung der Abtheilungen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. November. Neu einstudirt: **Die Jäger**, ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von Iffland.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 30. vom 25. November enthält: I. Eine Verordnung, die Vorname einer außerordentlichen Volkszählung betreffend. II. Bekanntmachung: In Folge höchster Staatsministerial-Entschlieung ist die Verwaltung der Lokalpolizei in der Stadt Raftatt vom 1. August d. J. an von dem Bürgermeisterramte an das dortige Oberamt im Umfange der §§. 47, 48 und 49 der Gemeinbeordnung — mit Ausnahme der Ortsarmen-, Gemarkungs- oder Feldpolizei, die nach wie vor, sowie die Ausstellung von Heimathscheinen Ersterem verbleibt — übergegangen, es geht also hiernach der Recurs in den betreffenden Fällen stets an die Regierung des Mittelrheinkreises III. Medaillenverleihung: Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben dem Hofstaketen Bronn, in Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten

Dienste, die silberne Civil-Verdienstmedaille zu verleihen geruht. IV. Dienstnachrichten: Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: dem Amtmann Burger in Bruchsal, mit seinem bisherigen Charakter als Amtmann, die Stelle

eines Vorstands des Polizeiamts dahier provisorisch zu übertragen; den Amtmann von Laroche zu Offenburg zu dem Oberamte Bruchsal zu versetzen, und den Conzre-Bassisten Joseph Ruzer aus Prag als Hofmusikus anzustellen.

In der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Großherzoglich Badischer
Comptoir-Kalender für das Schalt-Jahr 1844.
mit der Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Eil- und Packwägen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen, nebst Angabe der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Preis 6 Kr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 24 Exemplare zumal genommen werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wenz, Kaufm. von Ebrach. Hr. Beist, Part. von Colmar. Mad. Debus mit Tochter von Schaffhausen.

Im Gebvntien. Hr. Michel, Kfm. von Offenburg. Hr. Pantaleoni, Künstler von Venedig. Herr Mahl mit Gattin von Schaffhausen. Hr. Lesèvre, Rent. von Köln. Hr. Sollschiß, Rent. von Bern. Hr. Calnauer, Rent. von Elberfeld. Hr. Zenano, Rent. aus Mayland. Hr. Schaaf, Dr. Jur. von Heidelberg.

Im Englischen Hof. Hr. Kramer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Finking, Kfm. v. Barmen. Hr. Weber, Kaufm. von Aachen. Hr. Musbacher, Kfm. v. Baiersdorf. Hr. Ubach, Kaufm. von Mansfeld. Hr. Wagner, Kfm. von Hanau. Hr. Hollbach, Part. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Benz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Nommel, Fabrikant von Nürnberg.

Im Geist. Hr. Wis von Schleppen. Hr. Schilling von Sushausen.

Im goldenen Adler. Hr. Müller, Partik. von Speier. Hr. Koch, Mechaniker von Kannstadt.

Im goldenen Hirsch. Hr. Köhler, Part. mit Tochter von Baden.

Im goldenen Karpfen. Hr. Eberhard, Handm. von Melarems. Hr. Etief von Niefern.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Fräul. Verdonnet von Mannheim. Hr. Ingetmann, Kfm. von Biel. Hr. Boulanger, Kfm. von Augsburg. Hr. Stupffel, Kfm. von Straßburg. Hr. Dppenheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sinnigerode, Maler von München. Hr. Engelhard, Kfm. von Mannheim. Hr. Renaud, Kfm. von Lyon. Hr. Gerhard, Part. von Landau.

Im goldenen Lamm. Hr. Fechtig, Bildhauer von Bischweiler.

Im Kaiser Alexander. Hr. Kern, Bürgermeister von Roschbach. Hr. Krauß, Kfm. von Offenburg.

Im Pariser Hof. Hr. Köhler, Part. v. Oberkirch. Hr. Schulz, Partik. mit Familie von Koblenz. Hr. Geistlich, Kfm. von Frankfurt. Hr. Maire, Kfm. mit Familie von Straßburg. Hr. Ruhn, Oberst von München. Hr. Lapouche, Oberst von Paris.

Im Rheinischen Hof. Hr. Einstein, Kfm. von Bishau. Hr. Amrhein, Kfm. von Grammersbach. Hr.

Braun, Kaufm. von Oberhaugstett. Hr. Schneider von Rheinbischhofheim. Hr. Handwerk von Kappellerdorf.

Im Ritter. Hr. Schirmer, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Häfer, Deconom von Schutterthal. Herr Matt und Hr. Himmelsbach, Part. daher. Hr. Hirsch, Kfm. von Lürkheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kraft, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Gelzer, Kfm. v. Mainz. Hr. Stumpf, Part. von Zell. Hr. Rauch, Kfm. von Hambach.

Im silbernen Anker. Hr. Carlshuber, Hdm. von Ittlingen. Hr. Durlacher, Lehrer von Gochsheim. Hr. Köhler, Deconom daher. Hr. Rohrbacher, Handm. von Flehingen.

Im der Sonne. Hr. Sträubel, Maler v. Frankfurt. Hr. Leicht, Hdm. von Hambach. Hr. Münzesheimer von Siebbach.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Förster, Kfm. von Freystedt. Hr. Rummel von Achern. Hr. Liebhäuser, Bürgermeister von Bauerbach. Hr. Kregler von Sichelberg.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Zurtraß v. Münster. Hr. Marink daher. Hr. Pellmann von Rdn.

Im der Stadt Kaitatt. Hr. Ritter, Hdm. von Hagenbach. Madame Jäger von Baden. Hr. Wolf, Part. daher. Oll. Weber von Kastadt.

Im Waldhorn. Hr. Delschaur, Musikdirektor mit Gesellschaft von Paris. Hr. Fehel, Part. v. Genev.

Hr. Bommer, Geometer von Stuttgart. Hr. Kellmann, Kfm. von Leipzig. Hr. Camangne, Kfm. von Speier.

Im weißen Löwen. Hr. Forstner, Gastgeber von Bretten. Hr. Münzesheimer, Hdm. von Gondelsheim. Hr. Schlotthager von Landau.

Im Zähringer Hof. Hr. Schneider, Deconom von Landau. Hr. Kramer, Oberleutenant daher. Hr. Bachward, Kaufm. mit Gattin von Rdn. Hr. Fürth, Kfm. von Frankfurt. Hr. Neuberg, Kfm. von Aachen.

Hr. Delame, Propr. von Liege. Hr. Kotell, Kfm. von Aachen.

In Privathäusern

Bei Hrn. Controlleur Broglie: Hr. Schmidt, Steuerperäquator. — Bei Hrn. Geh. Rath Vogel: Fräulein von Kettenacker von Mannheim. — Bei Hrn. Kaufm. Herzer: Hr. Zittel, Pfarrer und Deputirter von Balingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.